

Gesamtverkehrsprojekt Oensingen

Ortsdurchfahrt vom Verkehr entlasten

Als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort entwickelt sich Oensingen stark. Der Ausbau der A1 auf sechs Streifen wird die Attraktivität weiter steigern.

Um die Gemeinde vom Durchgangs- und Lastwagenverkehr zu entlasten, haben der Kanton Solothurn und die Gemeinde Oensingen das Gesamtverkehrsprojekt Oensingen erarbeitet.

Das Projekt sieht vor, die heute durchs Dorf führende Kantonsstrasse H5 an den südlichen Dorfrand und ins Industriegebiet zu verschieben. Diese neue Entlastungsstrasse bildet die künftige Kantonsstrasse. Die Ortsdurchfahrt wird zu einer Gemeindestrasse mit bis zu 55 Prozent weniger Verkehr. Die verkehrsreduzierte Ortsdurchfahrt verwandelt sich so zur Lebensader von Oensingen.

Das Gesamtverkehrsprojekt besteht aus verschiedenen Teilprojekten:

Lebensader**2'100 m**

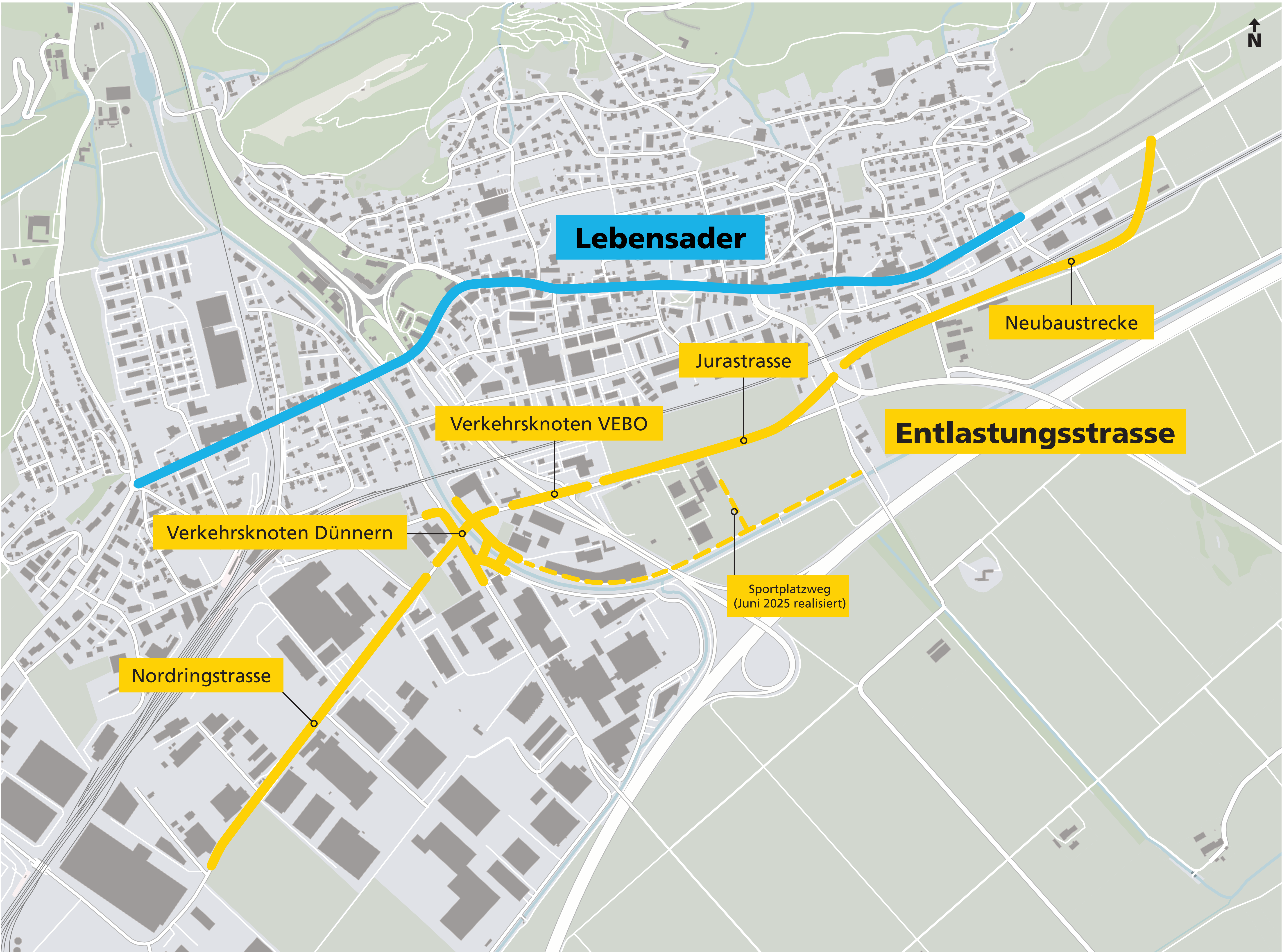
- Ortsdurchfahrt Oensingen

Entlastungsstrasse**2'750 m**

- Nordringstrasse840 m
- Verkehrsknoten Dünnernd180 m
- Verkehrsknoten VEBO*250 m
- Jurastrasse580 m
- Neubaustrecke900 m

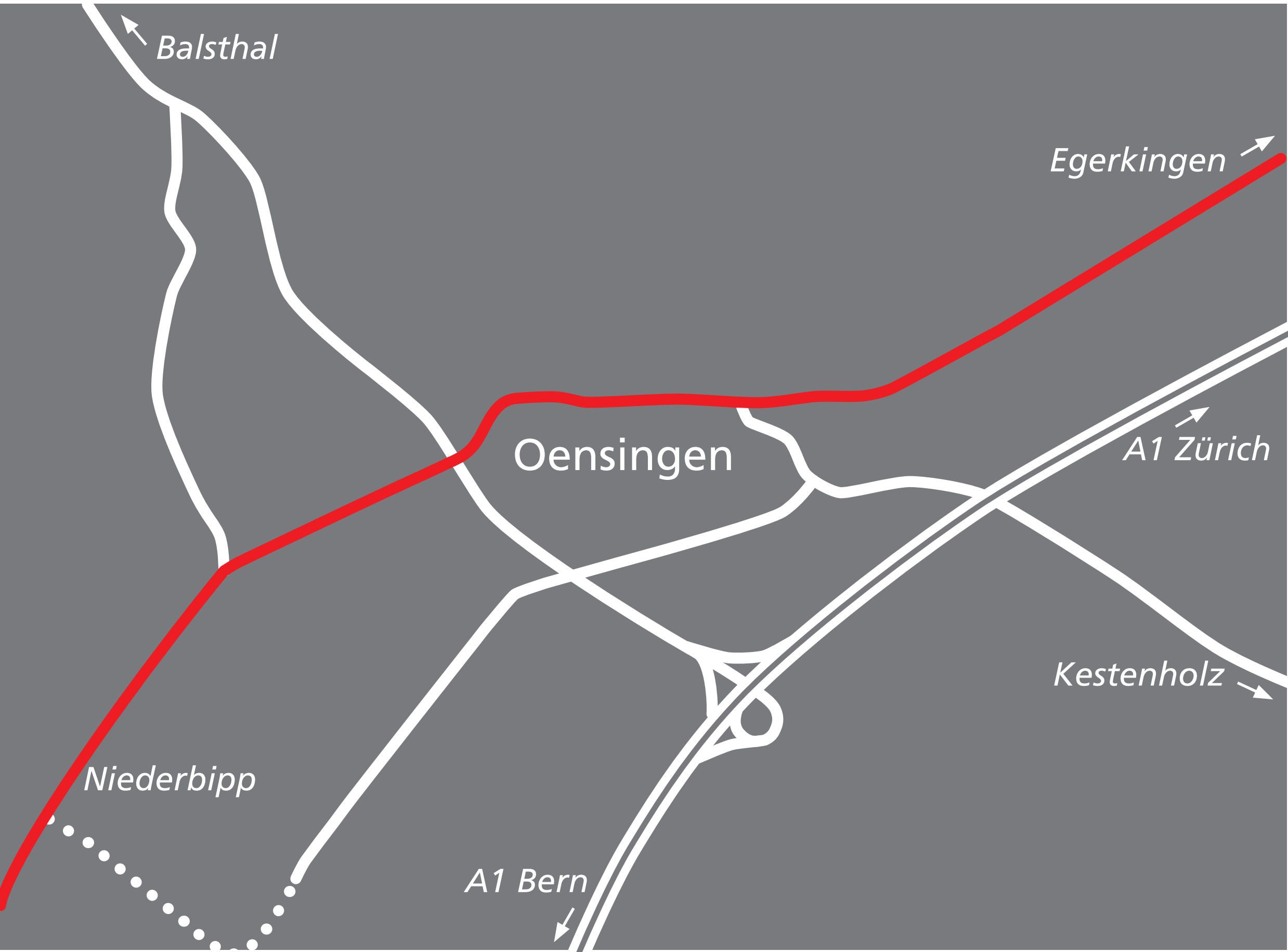
Zwei Drittel der Entlastungsstrasse kann über bereits bestehende Strassen realisiert werden.

* ASTRA-Projekt, nicht Teil der Mitwirkung



Künftige Kantonsstrasse

Heute verläuft die Kantonsstrasse mitten durch Oensingen. Künftig führt die Kantonsstrasse durchs Industriequartier und ermöglicht einen direkt Anschluss zur Autobahn. Die neue Kantonsstrasse entlastet das Ortszentrum vom Verkehr und wird so zur Entlastungsstrasse.



Verlauf der Kantonsstrasse West-Ost heute



Verlauf der Kantonsstrasse West-Ost künftig